

Chorgemeinschaft ist für die Zukunft gut aufgestellt

Kreischorverband lobt Neheimer Sänger / Zahlreiche Ehrungen

NEHEIM. (KHK) Vom Deutschen Haus ins Kolpinghaus hat die Chorgemeinschaft Neheim ihr Vereinslokal verlegt, nachdem bekannt geworden war, dass die Traditionsgaststätte an der Apothekerstraße in absehbarer Zeit einem Neubau weichen muss. Zum 133. Stiftungsfest begrüßte Vorsitzender Karl-Heinz Schumacher auch zahlreiche Ehren Gäste.

Im Namen des Kreischorverbandes ehrte Kreisvorsit-

zender Heinz-Bernd Schulte die beiden aktiven Sänger Friedhelm Sieland und Günter Schepp für 60 bzw. 50-jährige Singetätigkeit sowie Friedhelm Gruss für 15-jährige Vorstandstätigkeit und Karl-Heinz Schumacher für 20 Jahre Vorstandsarbeit als 1. Vorsitzender, den er mit der Verdienstplakette des Chorverbandes NRW auszeichnete.

Schulte dankte den Jubilaren und den verdienten Vor-

standsmitgliedern für ihre langjährige Treue sowie der gesamten Chorgemeinschaft und dem Rainbow-Gospel-Chor für das vergangene Sängerjahr mit vielen musikalischen Höhepunkten. „Ihre Chorleiter Albert Göken und Eva Czarnuch haben es verstanden, Sie zu einem leistungsfähigen und wohlklingenden Klangkörper zu formen.“ Mit der Gründung des Rainbow-Gospel-Chores vor sechs Jahren habe die Chorgemeinschaft Neheim selbst die Tür aufgestoßen zu einer anderen musikalischen Stilrichtung - als Nährboden für eine weitere blühende Zukunft für die Chorszene in Neheim.

Für 60-jährige Mitgliedschaft ehrte die Chorgemeinschaft Otto Grothe, Helmut Hengst, Paul Hunold und Herbert Schmidt, und für 40 Jahre Alfons Busmann und Clemens Greshake. Nicole Kupitz überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Gemeinschaft Arnberger Chöre und gratulierte den Jubilaren mit einer Flasche „Sängerwasser“.



Jubilare und verdiente Vorstandsmitglieder der Chorgemeinschaft Neheim wurden jetzt geehrt. Foto: Keller

Westfalenpost 25.11.2008